

1. Fachimpuls «Strukturierung und Visualisierung im Unterricht»

Regelschulen sehen sich zunehmend mit komplexen und heterogenen Unterrichtssituationen konfrontiert: Unterschiedliche sprachliche Voraussetzungen, integrative Schulsettings, herausfordernde Situationen sowie die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams führen zu erhöhten Anforderungen an Unterrichtsgestaltung, Kommunikation und Orientierung im Schulalltag.

Herausfordernde Situationen entstehen dabei häufig im Zusammenhang mit Unsicherheit, Überforderung, unklaren Erwartungen oder mangelnder Vorhersagbarkeit. Insbesondere Übergänge, komplexe Abläufe und sprachlich wenig transparente Situationen können Schülerinnen und Schüler sowie pädagogische Fachpersonen zusätzlich belasten.

Strukturierende und visualisierende Methoden unterstützen dabei, schulische Abläufe, Erwartungen und Lernprozesse klarer, verständlicher und vorhersehbarer zu gestalten. Im Fokus steht die Nutzung praxiserprobter strukturierender und visualisierender Methoden aus sonderpädagogischen Kontexten zur Unterstützung heterogener Lern- und Unterrichtssituationen im Regelschulalltag.

Der Fachimpuls zeigt auf, wie Methoden aus Unterstützter Kommunikation (UK), dem TEACCH-Ansatz und weiteren strukturierenden Konzepten in adaptierter Form in Regelschulen eingesetzt werden können, um Orientierung, Vorhersagbarkeit und professionelle Handlungssicherheit im Schulalltag zu stärken.

Ziel des Angebots

Im Mittelpunkt des Angebots steht die Entwicklung eines gemeinsamen fachlichen Grundverständnisses. Darauf aufbauend werden neue Perspektiven auf die Gestaltung von Unterricht und Schule eröffnet. Gleichzeitig werden konkrete Anknüpfungspunkte aufgezeigt, die eine strukturierende und visualisierende Praxis im schulischen Alltag unterstützen und nachhaltig verankern.

Inhalte

Der Fachinput vermittelt Grundlagen zu strukturierenden und visualisierenden Methoden im schulischen Kontext und zeigt Möglichkeiten einer adaptierten Umsetzung im Regelschulalltag auf.

Inhaltliche Themen:

- aktuelle Herausforderungen heterogener Regelschulsettings
- Zusammenhänge zwischen Überforderung, Unsicherheit und herausfordernden Situationen
- präventive Wirkung von Strukturierung und Visualisierung
- Strukturierung von Zeit, Ort und Lerninhalten
- Visualisierung von Erwartungen, Abläufen und Übergängen
- ritualisierte Unterrichts- und Übergangssequenzen
- Wirkung von Orientierung und Sicherheit im Schulalltag
- Unterstützte Kommunikation (UK) und visuelle Kommunikationshilfen
- strukturierende Elemente des TEACCH-Ansatzes
- Adaption sonderpädagogischer Methoden im Regelschulkontext
- Praxisbeispiele aus Regel- und Sonderschulkontexten

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an:

- Schulleitungen und Führungspersonen im Schulkontext
- Steuergruppen und Steuergruppenverantwortliche
- multiprofessionelle Teams im Regelschulkontext
- Lehrpersonen Zyklus 1–3
- Förderlehrpersonen: schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, DAZ-LP, IF-LP
- Fachpersonen aus Therapie, Schulsozialarbeit, SEB und TGS
- schulische Assistenzpersonen

Organisation / Durchführung

- Durchführungsort: PH Zug, vor Ort in der Schule oder online möglich
- Das Format ist als Kickoff vor einem Implementierungsprozess, als Team-Input oder als schulinterne Weiterbildung einsetzbar
- Dauer 1.5 Stunden
- Schwerpunktsetzung und Fokussierung nach Absprache möglich
- Anpassung an Schulstufe, Teamgrösse und Bedarf möglich

Kosten

Für die Durchführung des Angebots werden CHF 650.- (exkl. MwSt. und Spesen) verrechnet.

Gerne stehen wir für Fragen rund um die Dienstleistungsangebote strukturierender und visualisierender Methoden nach UK und TEACCH zur Verfügung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und Begleitung von Schulen und pädagogischen Teams im Themenbereich Strukturierung und Visualisierung im Schulalltag.

Alexandra Schaller

Dozentin WDB

Tel. direkt: +41 41 556 03 75

alexandra.schaller@phzg.ch